

AM Marx:

Wann wird die Buchenhecke am Rheinuferweg nachgepflanzt?

Antwort:

Die Hecke wurde besichtigt und Lücken aufgenommen, die Bereitschaft zur Nachpflanzung ist da. Allerdings muss die Böschungsproblematik beachtet und mit dem Gutachter geklärt werden, ob eine Nachpflanzung möglich ist und dafür das Betretungsverbot ausgesetzt werden kann.

AM Marx:

Laut Gutachter ist doch keine Bewegung im Hang?

Antwort:

Doch, es wurden Bewegungen festgestellt, die möglicherweise aber nur vom Feuchtegrad abhängig sind.

AM Hochgartz:

Wie ist der aktuelle Stand bezüglich des Windparks?

Antwort:

Dazu wird in der Ratssitzung berichtet.

AM Velten:

Der durch das Rheinhochwasser angeschwemmte Unrat wurde nach dem Hochwasser zum Teil dadurch entfernt, dass er zusammen mit dem Schlamm in die untere Mittelwasserböschung geschoben wurde. Es kann doch nicht sein, dass er dort dann im Rahmen der Umweltsäuberung von Kindern wieder rausgeholt wird. Was tut die Stadt, damit er aufgeladen und entsorgt statt nur weggeschoben wird?

Antwort:

Das wird mit dem Stadtbetrieb geklärt.

AV Dr. Kuhn:

Wie geht es mit den Planungen aus dem Nachfolgeprojekt des „Grünen C“ weiter, für die es keine Fördermittel gibt?

Antwort:

Alle beteiligten Kommunen sind sich einig, dass die Planungen unabhängig von einer Förderung zum Erhalt interkommunaler Freiräume wichtig und zukunftsfähig sind. Es müssen nun alternative Förderungen und kostengünstigere Lösungen gefunden werden. Die Realisierungszeiträume werden sich dadurch verlängern. Für die Maßnahmen des „Masterplans Rheinaue“ kommen weitere verschiedene Finanzierungen in Frage (z.B. im Bereich ehemaliger Sportplatz Kompensationsmittel und Eigenmittel).